

Schutz und Eigensicherung für Beschäftigte Deeskalation, Kommunikation und Selbstschutz in Notwehr

Viele Beschäftigte kennen verbale wie auch vereinzelt körperliche Angriffe von Mitbürgern. Dieses Seminars gibt ihnen Hilfestellung und vermittelt Sicherheit in schwierigen Situationen. Das schließt Techniken der Widerstandskraft, der Konfliktvermeidung und -dämpfung sowie der Gefahrenabwehr, die vorgestellt, erläutert und geübt werden, ein. Praktisch werden Selbstverteidigungsoptionen vorgestellt und trainiert.

Die Teilnehmenden erkennen anschließend schwierige Situationen genauer und handeln sicher und angemessen darauf. Fragen und Erfahrungen der Teilnehmenden sind ein wichtiger Seminarbestandteil.

Hinweis aufgrund der aktuellen Situation:

Höchste Priorität hat der Gesundheits- und Sicherheitsschutz der Teilnehmenden in der aktuellen Situation, so dass alle Übungen von den Trainern dargestellt werden. Auch werden keine Deeskalationsrollenspiele erfolgen, damit der Sicherheitsabstand gehalten werden kann. Die Praxisnähe bleibt jedoch durch Fallbesprechungen und Videobeispiele im Fokus.

Schwerpunkte

- Unterschiedliche Konfliktsituationen
- Deeskalation von Gewalt
- Personale und soziale Faktoren der Selbst- und Fremdwahrnehmung
- Typologien schwieriger Gesprächspartner und Verhaltensmuster
- Angemessene Techniken im Umgang mit schwierigen Gesprächspartnern
- Selbstverteidigung in Notwehrsituationen
- Probleme und Erfahrungsaustausch der Teilnehmenden

Preis

167.00 € zzgl. 19% MwSt.

Referent/-in

- Herr **Tim Rees**, Personaltrainer mit Schwerpunkt „Deeskalation von Gewalt“,
- Herr **Paul Supplies**, Schulleiter und Ausbilder eines Berliner Selbstverteidigungszentrums (Erfahrung im Coaching von Prominenten und Beschäftigten im öffentlichen Dienst)

Seminarteilnehmende

Kasse, Ordnungsamt, Umweltamt, Bauamt, Sozialamt, Steueramt, Bürgerbüro

Ort und Datum

IHZ Internationales Handelszentrum, Friedrichstraße 95, 10117, Berlin

18-08-2020 (09:00 - 15:30 Uhr)